



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig  
Telefon: +49 (0)841 89 34200  
E-Mail: [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)  
[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

Eva-Maria Veith  
Telephone: +49 (0)841 89 33922  
E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

## **Beide Audi R8 LMS in Bathurst in Reihe eins**

- **Eindrucksvoller Auftritt des Audi R8 LMS auf anspruchsvoller Strecke**
- **Traumergebnis für australisches Trio beim Heimspiel**
- **Preisgeld-Spende für Opfer von Fluten und Verwüstungen**

**Ingolstadt/Bathurst, 5. Februar 2011 – Audi startet mit einer Pole Position in die Motorsport-Saison 2011: Das Audi race experience Team Joest qualifizierte seine beiden Audi R8 LMS für die 12 Stunden von Bathurst in Australien für die erste Startreihe. Das australische Fahrertrio Warren Luff/Craig Lowndes/Mark Eddy steht beim Heimspiel auf Startplatz eins vor dem Schwesterfahrzeug mit Marc Basseng/Christopher Mies/Darryl O’Young (D/D/CN).**

Trotz sehr kurzer Vorbereitungszeit gelang dem Audi race experience Team Joest in Bathurst ein Traumstart. Nach zwei nur 50 Minuten langen Freien Trainings erzielte die Mannschaft mit dem Audi R8 LMS bereits im ersten Qualifying auf der anspruchsvollen Strecke das bestmögliche Ergebnis. Dabei zeichnete sich eine ausgeglichene Mannschaftsleistung aus. Denn die individuelle Bestzeit aller drei Fahrer wurde zu einer Gesamtzeit summiert, die über die Startaufstellung entscheidet. Dabei hat sich im Feld der 26 Teilnehmer keineswegs das Fahrzeug mit der besten Einzelzeit eines Fahrers durchgesetzt.

Innerhalb der Audi-Mannschaft war die Jagd nach der besten Zeit eine „Luff Affair“: Warren Luff erzielte mit seiner Runde von 2.09,6 Minuten die beste Zeit eines Audi-Fahrers. In der Summe der Zeiten mit seinen beiden Teamkollegen erreichte der Audi R8 LMS #7 einen Wert von 6.35,3 Minuten. Eine geschlossene Mannschaftsleistung komplettierte der Audi R8 LMS #8: Er war in der Summe der drei Zeiten auf der 6,213 Kilometer langen australischen Berg- und Talbahn nur drei Zehntel langsamer. Innerhalb des Trios der „Bathurst-Rookies“ war Marc Basseng mit seiner Runde von 2.10,8 Minuten bester Fahrer.

Die Zeitenjagd stand für das Audi race experience Team Joest allerdings nur im ersten Qualifying im Vordergrund. Die Mannschaft aus Wald-Michelbach hat das



zweite Qualifying so wie die vorherigen Sessionen konsequent zur Rennvorbereitung genutzt und mit vollen Tankfüllungen Rennbedingungen simuliert.

Als Preis für seine Leistung im Qualifying nahm das australische Trio einen Scheck des Veranstalters über 5.000 australische Dollar entgegen. Das Audi race experience Team Joest hat sich mit seinen Fahrern entschlossen, die Summe auf dem von Naturkatastrophen heimgesuchten Kontinent für einen guten Zweck zu spenden. Audi Australia unterstützt diese Aktion ebenfalls, sodass insgesamt 10.000 Dollar überwiesen werden. Die Summe kommt dem Premier's Disaster Relief Appeal zugute, der damit die Opfer der Überflutungen und des Wirbelsturms Yasi unterstützt.

### **Stimmen nach dem Qualifying**

**Romolo Liebchen (Leiter Kundensport quattro GmbH):** „Wir können mit unseren Plätzen in der Startaufstellung sehr zufrieden sein, denn wir starten zum ersten Mal in Bathurst. Wir haben uns auf das erste Qualifying konzentriert, weil wir dort die besten Ergebnisse erwartet haben – und genau so kam es auch. Das zweite Qualifying haben wir genutzt, um uns optimal auf das Rennen vorzubereiten. Dabei haben uns alle Fahrer zur Abstimmung des Audi R8 LMS positive Rückmeldungen gegeben.“

**Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi race experience Team Joest):** „Wir kamen ohne Roll-out nach Bathurst und hatten ganz wenig Zeit in den Freien Trainings. Unsere Fahrer kannten entweder das Auto oder die Strecke nicht. Wir haben ein volles Programm gut abgearbeitet. Im zweiten Qualifying haben wir nur noch unsere Hausaufgaben für Sonntag gemacht und nicht mehr am Kampf um Startplätze teilgenommen. Unsere sechs Fahrer haben ihre schnellen Runden alle am Vormittag gedreht. Das hat bei jedem Piloten sehr gut funktioniert. Wir sind gut auf das 12-Stunden-Rennen vorbereitet.“

### **Mark Eddy (Audi Australia R8 LMS #7)**

„Die Arbeit mit dem Audi race experience Team Joest macht viel Spaß. Nach dem Qualifying haben wir einen guten Eindruck davon, wie sich das Auto am Mount Panorama verhält. Ich bin mir sicher, dass wir über ein gutes Rennauto verfügen. Das wollen wir am Sonntag natürlich in ein gutes Ergebnis umsetzen.“

### **Craig Lowndes (Audi Australia R8 LMS #7)**

„Ich habe mich gut in das für mich neue Team eingefunden. Audi kam mit einer erstklassigen Mannschaft nach Australien – das betrifft nicht nur das



Erscheinungsbild, sondern auch die Rennwagen. Auch die Unterstützung von Audi Australien für das Audi race experience Team Joest ist sehr schön. Ich liebe diese Strecke, während ich mich an das Auto zunächst gewöhnen musste. Mit jeder Runde fühle ich mich wohler. Die 12 Stunden werden ganz schön lang sein. Es gilt, was für alle Langstreckenrennen gilt: Man muss sich um Auto kümmern und den Verbrauch im Auge behalten. Hoffentlich liegen wir am Ende wie schon im Qualifying vorn.“

**Warren Luff (Audi Australia R8 LMS #7)**

„Dieser Einsatz ist eine erstklassige Sache. Das Auto fühlt sich sehr, sehr gut an. Ich bin mit unseren Zeiten im Qualifying und dem schönen Ergebnis vollauf zufrieden. Ich freue mich schon auf das Rennen und hoffe auf ein gutes Ergebnis für Audi und das Audi race experience Team Joest.“

**Marc Basseng (Audi Top Service R8 LMS #8)**

„Wir haben das erste Qualifying genutzt, um gute Zeiten zu erreichen. Im zweiten ging es um längere Distanzen. So konnten wir sehen, wie sich die Temperaturen des Fahrzeugs bei der Hitze entwickeln und wie die Reifen funktionieren. Wir haben uns also auf das Rennen konzentriert, weil es entscheidend ist, dafür ein gutes Auto zu haben. Das ist uns auch gelungen. Dass das Qualifying-Ergebnis trotzdem so gut ist, freut uns natürlich sehr.“

**Christopher Mies (Audi Top Service R8 LMS #8)**

„Das ist ein schönes Resultat, denn Marc, Darryl und ich kannten die Strecke überhaupt nicht. Ich bin sehr angetan. Wir sind eine ausgeglichene Fahrerpaarung. Damit haben wir eine Chance auf ein Podiumsergebnis. Zum Schluss haben wir eine härtere Reifenmischung bei einer vollen Tankfüllung ausprobiert, um Vergleichswerte zu besitzen. Ich konnte auch damit konstant gute Zeiten fahren, was mich überrascht hat. Auf das Rennen sind wir also gut vorbereitet.“

**Darryl O'Young (Audi Top Service R8 LMS #8)**

„Ich bin sehr zufrieden, dass sich das Wochenende so entwickelt. In nur zwei Freien Trainings die Strecke zu erlernen, war schwierig. Christopher und ich kamen vor dem Qualifying nur auf sieben Runden. Trotzdem ist jedem von uns eine ordentliche Zeit gelungen. Wichtig ist aber nicht die Startposition, sondern das 12-Stunden-Rennen. Wir wollen ohne Probleme durchfahren und im Verkehr keine Fehler machen. Das Team hat sehr gut gearbeitet und das Auto perfekt abgestimmt.“



## Ergebnis Qualifying

1. Eddy/Lowndes/Luff (Audi R8 LMS) 6.35,3 Min.
2. Basseng/Mies/O'Young (Audi R8 LMS) 6.35,6 Min.
3. Owen/Koundouris/Koundouris (Porsche) 6.36,6 Min.
4. Baird/Quinn/Quinn (Porsche) 6.37,9 Min.
5. Reynolds/Fiore/Cini (Porsche) 6.41,9 Min.
6. Wall/Mawer/Crick (Porsche) 6.43,5 Min.
7. Russell/Kingsley/Lago (Porsche) 6.48, 6 Min.
8. Bowe/Leahy/Edwards (Ferrari) 6.50,2 Min.
9. Simonsen/Searle/Lester (Ferrari) 6.52,0 Min.
10. Emery/Twigg/Grant (Mosler) 6.52,3 Min.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi verkauft. Im Jahr 2009 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 läuft der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 insgesamt € 11,6 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern. Die gesamten Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2010 veröffentlicht die AUDI AG auf ihrer Jahrespressekonferenz am 8. März 2011 in Ingolstadt.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt.